



Kontrollgänge in Turm und Dachboden

Zu den regelmäßigen Wartungsaufgaben des Mesnerdienstes zählen auch Kontrollgänge in Turm und Dachboden. Bei einem Kontrollgang sollten folgende Punkte und Fragen beachtet werden:

Allgemeine wichtige Hinweise

- Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit, da Türme und Dachböden durch ihre exponierte Lage Gefahrenbereiche aufweisen können.
- Nehmen Sie immer eine funktionierende Taschenlampe und ein Handy für den Notfall mit.
- Informieren Sie eine verlässliche Person über die geplante Dauer Ihres Aufenthaltes in Turm oder Dachboden, damit im Notfall Nachschau gehalten wird.
- Verhindern Sie die Inbetriebnahme der Läuteanlage während Ihres Aufenthalts im Gefahrenbereich der Glocken und Läuteanlage.
- Nutzen Sie die Zeit, in der es regnet, um im inneren Dachbodenbereich eintretendes Regenwasser zu erkennen. Wenn möglich, markieren Sie die betreffende Stelle und leiten Sie die notwendigen Schritte zur Behebung des Schadens ein.
- Machen Sie die Kontrollgänge in regelmäßigen Abständen (drei- bis viermal jährlich) und dokumentieren Sie Ihre Ergebnisse.
- Teilen Sie festgestellte Mängel oder Schäden den zuständigen Verantwortlichen in Ihrer Pfarrei unverzüglich mit.
- Der Kontakt mit Tierexkrementen und Kadavern kann schwere Krankheiten hervorrufen. Tragen Sie daher entsprechende Schutzkleidung und Staubmasken. Bei starker Verschmutzung sind Fachfirmen beizuziehen.
- Achten Sie auf die Hinweise in der Broschüre „Kirchliche Gebäude sicher nutzen“, welche im Internet unter www.vbg.de abrufbar ist und beachten Sie die Hinweise im Handbuch „Schöne Kirche“ (Seite S 153 ff).

Kontrolle von außen

- Kontrollieren Sie (mit Fernglas) vom Boden (Kirchplatz oder sonst gut einsehbarer Stelle) aus
 - Nutzen Sie Ausblicke aus Gauben oder Dachluken mit sicheren Standorten.
-
- Sind Rinnen und Dacheinläufe frei (gewartet von Fachfirmen – Dachdecker)?
 - Sind Wasserspuren in der Nähe von Fallrohren an der Fassade sichtbar?
 - Sind Teile der Dacheindeckung (Ziegel, Schiefer) lose oder mit Fehlstellen?
 - Sind Gauben und andere Dachaufbauten in Ordnung?
 - Sind Flachdacheindeckung mit Schadstellen (z. B. Verspröden der Folie) erkennbar?
 - Gibt es starke Pfützenbildung auf Flachdächern? Ist das Gefälle ausreichend?
 - Ist ungewünschter Bewuchs an Außenfassade oder auf Gründächern zu entfernen?
 - Ist ein Anstrich von der Witterung ausgesetzten Holzteilen notwendig?
 - Ist die Befestigung von Wetterhähnen, Windfahnen, Kugeln, Kreuzen etc. stabil?
 - Zifferblätter und Zeiger der Uhren stimmen und sind intakt?
 - Sind Schäden an Verputz, Mauernischen, Figuren oder Ornamenten erkennbar?
 - Die Blitzschutzanlage wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gewartet?
 - Die Außenbeleuchtung der Kirche ist vollständig intakt?

Anmerkungen:

--

Kontrolle von innen

- Der Zugang zu Turm und Dachboden ist für Unbefugte verschlossen?
- Eine gefahrlose Begehung der Glockentürme und der Dachinnenräume (im Sinne des Arbeitsschutzes) ist möglich?
- Aufgänge (z. B. Leitern), Verkehrswege (z. B. Stege) und Dachraum sind von Schutt freigeräumt und nicht als Abstellfläche genutzt? Eine gefahrlose Begehung ist möglich?
- Beleuchtung ist intakt und ausreichend?
- Absturzstellen sind ausreichend gesichert?
- Wartung des Geläutes, der Turmuhren und des Glockenstuhls durch Fachfirmen ist veranlasst?
- Eindringen von Tieren (z. B. Marder, Tauben etc.) wird vermieden?
- Verunreinigungen durch Tierexkrememente und Kadaver werden unter Berücksichtigung der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen entfernt. Bei starker Verschmutzung wird eine Fachfirma hinzugezogen.
- Dachluken sind dicht und geschlossen?
- Lichteinfall oder Wassereintritt durch Löcher oder schadhafte Stellen ist nicht erkennbar?
- Untersuchung des Dachstuhls, insbesondere der Auflager auf Schadstellen:
 - eindringende Feuchtigkeit, modriger Geruch, Faulstellen?
 - Fraßspuren von Holzschädlingen (Bohrmehl)?
 - Pilzbefall (z. B. Schwamm)?
 - sich lösende Holzverbindungen?
 - Verschiebungen der Konstruktion?
 - klaffende Fugen, Risse?
- Schallläden sind stabil und fest verankert?
- Brandschutzvorkehrungen und Löschmittel sind dem Bedarf entsprechend vorhanden?

Anmerkungen:

Kontrollgang durchgeführt am: _____

Kontrollgang durchgeführt von: _____

Bestätigt von der Pfarre: _____
am _____ durch _____